

Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

TBF Japan Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF Japan Fund

in der Zeit vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Hamburg, im April 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016 | 4 |
| Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016 | 9 |
| Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV | 15 |
| Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers | 16 |
| Besteuerung der Wiederanlage | 17 |
| Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG | 19 |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien | 21 |

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016

Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Fondsergebnis
- 5) Darstellung des mit dem Portfolio-management betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

1) Anlageziel/Anlagepolitik

Das Investmentvermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements qualitativ hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen. Der TBF Japan Fund gehört zur Kategorie "Aktienfonds Japan". Für das Investmentvermögen können zudem andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geld-

marktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzserträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 9 Abs. 3 Besondere Anlagebedingungen wurde per 30.12.2015 eine Thesaurierung vorgenommen. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Die Gesellschaft investiert mindestens 51 % des

Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Emittenten, deren Sitz in Japan ist. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

| | |
|--|-----------------------|
| Aktien und Aktien gleichwertige Papiere: | Min. 51 %, max. 100 % |
| Andere Wertpapiere (auch Zertifikate): | Max. 49 % |
| Bankguthaben: | Max. 49 % |
| Geldmarktinstrumente: | Max. 49 % |
| Aktienfonds: | Max. 10 % |
| Rentenfonds: | Max. 10 % |
| Geldmarktfondsanteile: | Max. 10 % |

Die Gesellschaft darf insgesamt maximal bis zu 10 % des Wertes des OGAW-Investmentvermögens in Anteile an anderen Investmentvermögen anlegen.

Die Fondswährung lautet seit 15.04.2015 Japanischer Yen.

2) Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die Portfoliostruktur im Berichtszeitraum sah folgendermaßen aus:

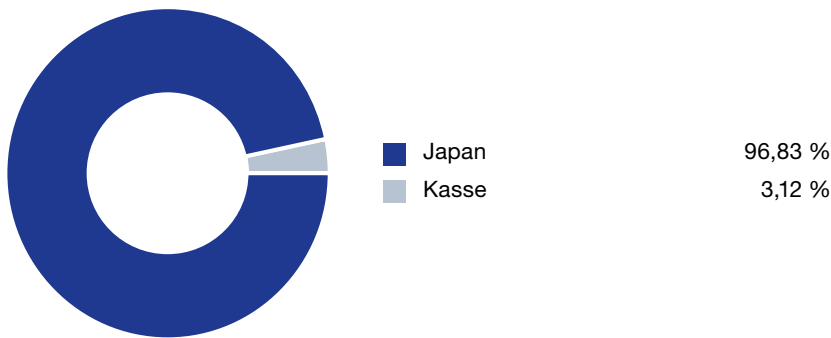
| 2016 | 2015 | Übereinstimmungen |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| IT Holdings Corp. | IT Holdings Corp. | IT Holdings Corp. |
| Asahi Kasei Corp. | Asahi Kasei Corp. | Asahi Kasei Corp. |
| Asahi Group Holdings Ltd. | ITOCHU Corp. | Square Enix Hldgs Co. Ltd. |
| Square Enix Hldgs Co. Ltd. | Square Enix Hldgs Co. Ltd. | Keyence Corp. |
| Omron Corp. | Kao Corp. | SONY Corp. |
| Keyence Corp. | Kawasaki Heavy Industries Ltd. | Softbank Corp. |
| Kirin Holdings Co. Ltd. | Keyence Corp. | Daikin Industries Ltd. |
| Komatsu Ltd. | Kubota Corp. | Tokyo Steel Mfg. Co. Ltd. |
| Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. | Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. | Toyota Motor Corp. |
| SONY Corp. | Seven & I Holdings Co. Ltd. | Nitto Denko Corp. |
| Softbank Corp. | SONY Corp. | Nidec Corp. |
| Daikin Industries Ltd. | Softbank Corp. | Nomura Holdings Inc. |
| Tokyo Steel Mfg. Co. Ltd. | Daikin Industries Ltd. | East Japan Railway Co. |
| Topcon Corp. | KDDI Corp. | Hitachi Ltd. |
| Toyota Motor Corp. | Daifuku Co. Ltd. | Fast Retailing Co. Ltd. |
| Nikon Corp. | Chiyoda Corp. (6366) | Fanuc Corp. |
| Nitto Denko Corp. | Denso Corp. | Fuji Electric Holdings Co.Ltd. |
| Nidec Corp. | Tokyo Steel Mfg. Co. Ltd. | Panasonic Corp. |
| Nintendo Co. Ltd. | Toshiba Corp. | Mitsui Fudosan Co. Ltd. |
| Nomura Holdings Inc. | Toyota Motor Corp. | Mitsubishi Corp. |
| East Japan Railway Co. | Nissan Motor Co. Ltd. | Mitsubishi Heavy Ind. Ltd. |
| Hitachi Ltd. | Nitto Denko Corp. | Mitsubishi Electric Corp. |
| Fast Retailing Co. Ltd. | Nidec Corp. | Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. |
| Fanuc Corp. | Nippon Tel. and Tel. Corp. 0 | Murata Manufacturing Co. Ltd. |
| Fuji Electric Holdings Co.Ltd. | Nomura Holdings Inc. | Yaskawa Electric Corp. |
| Bridgestone Corp. | East Japan Railway Co. | |
| Horiba Ltd. | Hitachi Ltd. | |
| Panasonic Corp. | Fast Retailing Co. Ltd. | |
| Mitsui Fudosan Co. Ltd. | Fanuc Corp. | |
| Mitsui & Co. Ltd. | Fuji Electric Holdings Co.Ltd. | |
| Mitsubishi Corp. | Honda Motor Co. Ltd. | |
| Mitsubishi Heavy Ind. Ltd. | Panasonic Corp. | |
| Mitsubishi Electric Corp. | Mizuho Financial Group Inc. | |
| Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. | Sumitomo Mitsui Financ. Group | |
| Murata Manufacturing Co. Ltd. | Chuo Mitsui Trust Hldgs Inc. | |
| Yaskawa Electric Corp. | Mitsui Fudosan Co. Ltd. | |
| | Mitsubishi Corp. | |
| | Mitsubishi Heavy Ind. Ltd. | |
| | Mitsubishi Electric Corp. | |
| | Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. | |
| | Murata Manufacturing Co. Ltd. | |
| | Yaskawa Electric Corp. | |
| | Astellas Pharma Inc. | |
| | Japan Post Bank Co.Ltd | |

Daraus ergibt sich aggregiert folgende Zusammensetzung:

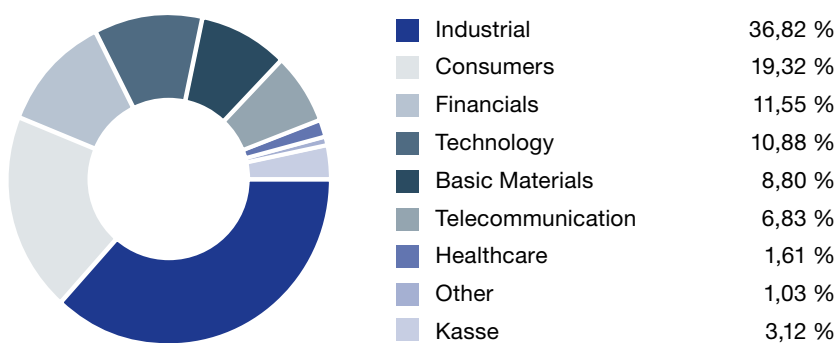
| | 30.12.2016 | | 30.12.2015 | |
|----------------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| | Kurswert (JPY) | % Anteil Fondsvermögen | Kurswert (JPY) | % Anteil Fondsvermögen |
| Aktien | 1.496.652.300,00 | 90,58 | 4.902.697.100,00 | 96,88 |
| Bankguthaben | 158.388.947,66 | 9,59 | 187.929.000,86 | 3,71 |
| Devisentermingeschäfte | 1.262.996,53 | 0,08 | -20.718.817,36 | -0,41 |
| Sonstige Ford./Verbindlichkeiten | -4.032.214,69 | -0,25 | -9.440.117,84 | -0,18 |
| Fondsvermögen | 1.652.272.029,50 | 100,00 | 5.060.467.165,66 | 100,00 |

Struktur des Portfolios nach Regionen / Sektoren 2015

Regionen

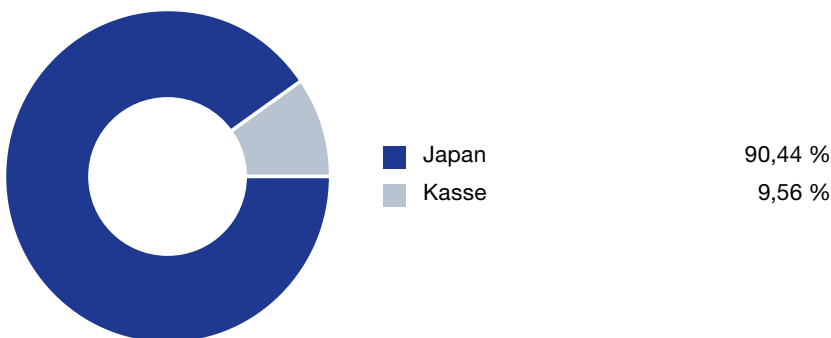


Sektoren

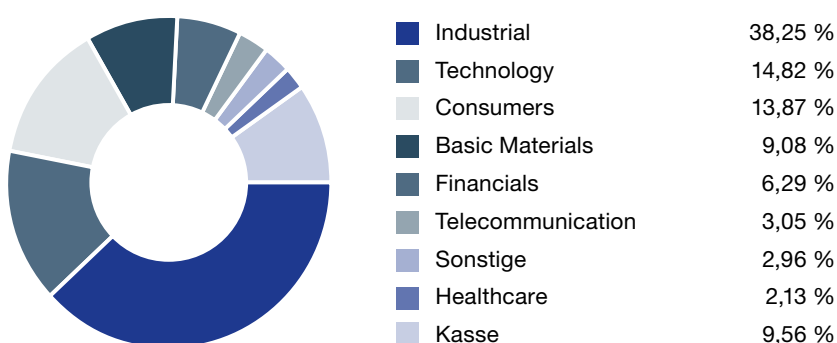


Struktur des Portfolios nach Regionen / Sektoren 2016

Regionen



Sektoren



Beschreibung der wesentlichen Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der TBF JAPAN Fonds allokierte im Berichtsjahr ausschließlich Aktien. In der EURO-Tranche des Fonds wurden die Währungsrisiken komplett abgesichert. 2016 war für die japanische Wirtschaft ein durchwachsendes Jahr. Der YEN wertete gegenüber dem Dollar um fast 3 % auf und der Nikkei 225 Index konnte im Berichtszeitraum 2,35 % zulegen. Mit den globalen Unsicherheiten, insbesondere der Schwäche der chinesischen Wirtschaft, dauerte es bis zur Entscheidung des Brexit Votums, bis die Käufer zurück in den Markt kamen und den Index zum Jahresende in positives Terrain brachten. Der TBF Japan Fonds konnte sich negativen Einflüssen nicht komplett entziehen. Auf das Gesamtjahr gesehen konnte unsere Kernposition im Chemie - Unternehmen Shin.Etsu Chemical Co. trotz des schwachen Gesamtmarktes einen positiven Performancebeitrag von über 39 % erzielen. Zu den Gewinnern an der Börse in Tokyo gehörten Unternehmen aus dem Bereich Roh- und Behilfsstoffe, sowie Telekommunikation. So war es der Großkonzern Softbank, der mit Sprint die Wende schaffte und mit der Übernahme des britischen IoT-Unternehmens ARM einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte setzte. Durch Unternehmensbesuche in Japan sowie tiefgreifender Unternehmensanalyse wollen wir Unternehmen finden, die von aktuellen Trends profitieren. Wir gehen auch in 2017 aufgrund der relativ niedrigen Bewertung des japanischen Marktes und gleichzeitig guten Kostensenkungspotenzials und dadurch steigenden Gewinnmargen von weiterem Überraschungspotenzial nach oben aus. Wir bleiben weiter optimistisch, dass sich die Umstellung auf einen deutlich aktiveren Ansatz ab dem 01.07.2016 weiter in einer Outperformance auszahlt.

3) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel.

| 30.12.2016 | 30.12.2015 |
|------------|------------|
| 9,94 % | 10,36 % |

Tabelle 1 - VaR 12.2015 / 12.2016 – 10 Tage Haltedauer (99%) – Prozentual – Quelle: Bloomberg/Eigene Berechnung

Durch den aktiven Ansatz wurde die Anzahl der Einzeltitel auf 36 reduziert. Der Value at Risk hat sich durch das höhere Bankguthaben im Berichtszeitraum auf 9,94 % reduziert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag überwiegend zwischen 0,66 % und 4,47 %.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüberhinausgehend

ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken

Währungen können erworben werden. Ungesicherte Währungsrisiken dürfen jedoch höchstens 10 % im Bezug zu den Vermögensgegenständen mit einem Währungsrisiko ausmachen. Im vergangenen Berichtsjahr wurde das Währungsrisiko durch Devisentermingeschäfte vollständig herausgenommen und spielte somit eine untergeordnete Rolle.

Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel sowie Investmentvermögen konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Der Anteil des innerhalb von 10 Tagen liquidierbaren Anlagevermögens beläuft sich zum Stichtag auf 99,9 %.

Operationelle Risiken

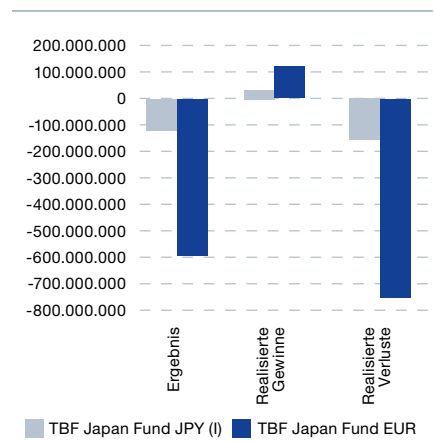
Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen.

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

4) Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren realisierte Verluste aus Aktien und Devisengeschäfte. Der Nettoverlust aus Wertpapieren betrug 113.007.866 JPY in der YEN (I) – Tranche und 597.199.931 JPY im der EUR – Tranche.





Im Berichtszeitraum vom 30. Dezember 2015 bis 30. Dezember 2016 lag die Wertentwicklung der EUR Tranche bei -3,83 %¹.



Im Berichtszeitraum vom 30. Dezember 2015 bis 30. Dezember 2016 lag die Wertentwicklung der JPY -I- Tranche bei -1,02 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die TBF Global Asset Management GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet. Das erste Fondsmandat wurde im Jahr 2002 übernommen. Kernstück aller TBF-Fonds ist der eigenständige Investmentprozess - eine Kombination von quantitativer und qualitativer Analyse.

Als unabhängiger Fondsmanager entwickelt TBF maßgeschneiderte, aktiv gemanagte Portfolios und Absicherungsstrategien für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken. Die von TBF geführten Fonds wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

6) Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016

Fondsvermögen: JPY 1.652.272.029,50 (5.060.467.165,66)

Umlaufende Anteile: Stück EUR-Klasse 74.841 (252.496)

Stück JPY-Klasse 66.660 (125.000)

Vermögensübersicht zum 31.12.2016

| | Kurswert in Fonds- währung | % des Fonds- vermögens | % des Fonds- vermögens VJ |
|---|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Aktien | 1.496.652.300,00 | 90,58 | (96,88) |
| 2. Derivate | 1.262.996,53 | 0,08 | (-0,41) |
| 3. Bankguthaben | 158.388.947,66 | 9,59 | (3,71) |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 712.200,85 | 0,04 | (0,03) |
| II. Verbindlichkeiten | -4.744.415,54 | -0,29 | (-0,21) |
| III. Fondsvermögen | 1.652.272.029,50 | 100,00 | |

(Angaben in Klammern per 31.12.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe/ Zugänge | | Ver- käufe/ Abgänge | | Kurs | Kurswert in JPY | % des Fonds- vermö- gens |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------|---------------------------|---------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | | | |
| Asahi Group Holdings Ltd | JP3116000005 | | STK | 5.000 | 5.000 | 0 | JPY | 3.690,000000 | 18.450.000,00 | 1,12 | |
| Asahi Kasei | JP3111200006 | | STK | 34.000 | 0 | 66.000 | JPY | 1.019,500000 | 34.663.000,00 | 2,10 | |
| Bridgestone | JP3830800003 | | STK | 7.000 | 7.000 | 0 | JPY | 4.214,000000 | 29.498.000,00 | 1,79 | |
| Daikin Industries | JP3481800005 | | STK | 4.000 | 4.000 | 9.800 | JPY | 10.735,000000 | 42.940.000,00 | 2,60 | |
| East Japan Railway | JP3783600004 | | STK | 3.000 | 3.000 | 18.900 | JPY | 10.100,000000 | 30.300.000,00 | 1,83 | |
| Fanuc | JP3802400006 | | STK | 2.200 | 0 | 6.100 | JPY | 19.815,000000 | 43.593.000,00 | 2,64 | |
| Fast Retailing | JP3802300008 | | STK | 1.400 | 2.300 | 3.900 | JPY | 41.830,000000 | 58.562.000,00 | 3,54 | |
| Fuji Electric Holdings | JP3820000002 | | STK | 86.000 | 0 | 194.000 | JPY | 606,000000 | 52.116.000,00 | 3,15 | |
| Hitachi | JP3788600009 | | STK | 80.000 | 80.000 | 170.000 | JPY | 632,000000 | 50.560.000,00 | 3,06 | |
| Horiba | JP3853000002 | | STK | 6.000 | 6.000 | 0 | JPY | 5.410,000000 | 32.460.000,00 | 1,96 | |
| TIS | JP3104890003 | | STK | 12.000 | 0 | 21.000 | JPY | 2.500,000000 | 30.000.000,00 | 1,82 | |
| Keyence | JP3236200006 | | STK | 700 | 0 | 2.440 | JPY | 80.200,000000 | 56.140.000,00 | 3,40 | |
| Kirin Hldgs. | JP3258000003 | | STK | 10.000 | 10.000 | 0 | JPY | 1.901,500000 | 19.015.000,00 | 1,15 | |
| Komatsu | JP3304200003 | | STK | 11.000 | 11.000 | 0 | JPY | 2.647,500000 | 29.122.500,00 | 1,76 | |
| Mitsubishi | JP3898400001 | | STK | 20.000 | 0 | 56.000 | JPY | 2.490,000000 | 49.800.000,00 | 3,01 | |
| Mitsubishi Electric | JP3902400005 | | STK | 31.000 | 0 | 51.000 | JPY | 1.629,500000 | 50.514.500,00 | 3,06 | |
| Mitsubishi Heavy | JP3900000005 | | STK | 60.000 | 305.000 | 325.000 | JPY | 532,600000 | 31.956.000,00 | 1,93 | |
| Mitsubishi UFJ Financial | JP3902900004 | | STK | 70.000 | 70.000 | 238.000 | JPY | 720,200000 | 50.414.000,00 | 3,05 | |
| Mitsui | JP3893600001 | | STK | 18.000 | 18.000 | 0 | JPY | 1.607,000000 | 28.926.000,00 | 1,75 | |
| Mitsui Fudosan | JP3893200000 | | STK | 18.100 | 27.600 | 26.500 | JPY | 2.705,000000 | 48.960.500,00 | 2,96 | |
| Murata Manufacturing | JP3914400001 | | STK | 3.600 | 0 | 7.500 | JPY | 15.650,000000 | 56.340.000,00 | 3,41 | |
| Nidec | JP3734800000 | | STK | 5.200 | 2.200 | 19.500 | JPY | 10.085,000000 | 52.442.000,00 | 3,17 | |
| Nikon | JP3657400002 | | STK | 10.000 | 10.000 | 0 | JPY | 1.817,000000 | 18.170.000,00 | 1,10 | |
| Nintendo | JP3756600007 | | STK | 3.000 | 3.300 | 300 | JPY | 24.540,000000 | 73.620.000,00 | 4,46 | |
| Nitto Denko | JP3684000007 | | STK | 2.000 | 2.000 | 11.100 | JPY | 8.969,000000 | 17.938.000,00 | 1,09 | |
| Nomura | JP3762600009 | | STK | 78.000 | 0 | 68.000 | JPY | 689,100000 | 53.749.800,00 | 3,25 | |
| Omron | JP3197800000 | | STK | 5.000 | 5.000 | 0 | JPY | 4.485,000000 | 22.425.000,00 | 1,36 | |
| Panasonic | JP3866800000 | | STK | 38.000 | 0 | 42.000 | JPY | 1.189,500000 | 45.201.000,00 | 2,74 | |
| Shin-Etsu Chemical | JP3371200001 | | STK | 7.500 | 0 | 24.400 | JPY | 9.067,000000 | 68.002.500,00 | 4,12 | |
| Softbank | JP3436100006 | | STK | 6.500 | 700 | 11.500 | JPY | 7.765,000000 | 50.472.500,00 | 3,05 | |
| Sony | JP3435000009 | | STK | 16.000 | 20.800 | 24.100 | JPY | 3.275,000000 | 52.400.000,00 | 3,17 | |
| Square Enix | JP3164630000 | | STK | 14.000 | 14.000 | 20.000 | JPY | 3.005,000000 | 42.070.000,00 | 2,55 | |
| Tokyo Steel | JP3579800008 | | STK | 33.000 | 33.000 | 70.600 | JPY | 897,000000 | 29.601.000,00 | 1,79 | |
| Topcon | JP3630400004 | | STK | 20.000 | 20.000 | 0 | JPY | 1.762,000000 | 35.240.000,00 | 2,13 | |
| Toyota Motor | JP3633400001 | | STK | 9.000 | 9.000 | 27.000 | JPY | 6.878,000000 | 61.902.000,00 | 3,75 | |
| Yaskawa Electric | JP3932000007 | | STK | 16.000 | 16.000 | 32.000 | JPY | 1.818,000000 | 29.088.000,00 | 1,76 | |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | JPY | | 1.496.652.300,00 | 90,58 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | JPY | | 1.496.652.300,00 | 90,58 | |

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.12.2016 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in JPY | % des Fondsvermögens |
|--|------|-------|--|--------------------|---------------------|-------------------|------------|-------------------------|----------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | | | |
| Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte | | | | | | | | | |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| EUR/JPY 8,5 Mio. | | OTC | | | | | | 1.262.996,53 | 0,08 |
| Summe der Devisen-Derivate | | | | | | | JPY | 1.262.996,53 | 0,08 |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 2.523,30 | | | | 310.504,66 | 0,02 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | |
| | | | JPY | 158.078.443,00 | | | | 158.078.443,00 | 9,57 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | JPY | 158.388.947,66 | 9,59 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Dividendenansprüche | | | JPY | 712.200,85 | | | | 712.200,85 | 0,04 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | JPY | 712.200,85 | 0,04 |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | JPY | -4.744.415,54 | | | JPY | -4.744.415,54 | -0,29 |
| Fondsvermögen | | | | | | | JPY | 1.652.272.029,50 | 100* |
| Anteilwert - TBF Japan Fund EUR | | | | | | | EUR | 112,14 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 74.841 | |
| Anteilwert - TBF Japan Fund JPY (I) | | | | | | | JPY | 9.293,77 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 66.660 | |

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,47%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.803.980,00 JPY.

Die TBF Global Asset Management GmbH erhält im Rahmen des Erwerbs von Vermögensgegenständen regelmäßig Zuwendungen von Vorgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern. Darunter fallen umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen und die von Emittenten von Zertifikaten an die TBF Global Asset Management GmbH geleisteten Vertriebsvergütungen (in Gestalt von Vertriebsfolgeprovisionen). Vertriebsfolgeprovisionen betragen in der Regel bei erworbenen Rentenfondsanteilen zwischen 0 und 0,5% p.a., bei Aktienfondsanteilen zwischen 0 und 1,0 % p.a. und bei Zertifikaten zwischen 0 und 0,8% p.a., jeweils bezogen auf den Wert der gehaltenen Anteile. Auf Wunsch des Anlegers stellt die Gesellschaft gerne Details zu den gewährten Zuwendungen zur Verfügung.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | | per 30.12.2016 |
|-------------------------------|------------------|----------|---------------------------|
| Euro | EUR | 0,008126 | = 1 Japanischer Yen (JPY) |
| Marktschlüssel | | | |
| c) OTC | Over-the-Counter | | |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| ANA Holdings | JP3429800000 | STK | 139.600 | 139.600 | |
| Astellas Pharma | JP3942400007 | STK | - | 47.000 | |
| Chiyoda | JP3528600004 | STK | - | 164.000 | |
| Daifuku | JP3497400006 | STK | - | 45.000 | |
| Daiwa Securities | JP3502200003 | STK | 65.000 | 65.000 | |
| Denso | JP3551500006 | STK | - | 11.900 | |
| Honda Motor | JP3854600008 | STK | - | 31.000 | |
| Itochu | JP3143600009 | STK | - | 35.200 | |
| Japan Airlines Co. Ltd. Registered Shares o.N. | JP3705200008 | STK | 16.500 | 16.500 | |
| Japan Airport Terminal | JP3699400002 | STK | 18.800 | 18.800 | |
| Japan Post Bank Co.Ltd | JP3946750001 | STK | - | 31.000 | |
| Kao | JP3205800000 | STK | - | 18.800 | |
| Kawasaki Heavy Industries | JP3224200000 | STK | 200.000 | 332.000 | |
| KDDI | JP3496400007 | STK | - | 38.000 | |
| Kubota | JP3266400005 | STK | - | 38.000 | |
| Mizuho Financial | JP3885780001 | STK | - | 469.000 | |
| Nippon Telegraph and Telephone | JP3735400008 | STK | - | 24.800 | |
| Nissan Motor | JP3672400003 | STK | - | 56.000 | |
| Oriental Land | JP3198900007 | STK | 6.200 | 6.200 | |
| Rakuten | JP3967200001 | STK | 58.000 | 58.000 | |
| Seibu Holdings Inc. Registered Shares o.N. | JP3417200007 | STK | 38.500 | 38.500 | |
| Seven & I | JP3422950000 | STK | - | 37.800 | |
| Sumitomo Mitsui | JP3890350006 | STK | - | 22.400 | |
| Sumitomo Mitsui Trust Hold. | JP3892100003 | STK | 4.000 | 77.000 | |
| Toshiba | JP3592200004 | STK | - | 160.000 | |
| Yokogawa Electric | JP3955000009 | STK | 20.000 | 20.000 | |
| Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe) | | | | | |
| Terminkontrakte | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | | | | |
| EUR | | JPY | | | 5.190.930,69 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

| für den Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 | | TBF Japan Fund EUR | TBF Japan Fund JPY (I) |
|--|------------|------------------------|------------------------|
| I. Erträge | | | |
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | JPY | 30.245.651,26 | 12.613.930,14 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | JPY | -126.430,62*) | -69.252,80*) |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | JPY | -4.632.121,02 | -1.931.823,22 |
| Summe der Erträge | JPY | 25.487.099,62 | 10.612.854,12 |
| II. Aufwendungen | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | JPY | -660.766,89 | -315.954,15 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | | |
| a) fix | JPY | -25.279.236,76 | -6.206.595,73 |
| b) performanceabhängig | JPY | 363.402,74**) | 107.365,02**) |
| 3. Verwahrstellenvergütung | JPY | -796.141,20 | -283.800,18 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | JPY | -1.048.452,18 | -667.789,56 |
| 5. Sonstige Aufwendungen 1) | JPY | -46.909,03 | -17.600,38 |
| Summe der Aufwendungen | JPY | -27.468.103,32 | -7.384.374,98 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | JPY | -1.981.003,70 | 3.228.479,14 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | JPY | 159.945.774,66 | 51.176.615,59 |
| 2. Realisierte Verluste | JPY | -757.145.705,45 | -164.184.481,17 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | JPY | -597.199.930,79 | -113.007.865,58 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | JPY | -599.180.934,49 | -109.779.386,44 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | JPY | -244.310.777,73 | -37.229.353,95 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | JPY | 149.771.886,10 | 32.628.114,45 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | JPY | -94.538.891,63 | -4.601.239,50 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | JPY | -693.719.826,12 | -114.380.625,94 |

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der positive Saldo resultiert aus der Auflösung einer zu hohen Rückstellung

Entwicklung des Sondervermögens 2016

| | | TBF Japan Fund EUR | TBF Japan Fund JPY (I) |
|--|-----------------------|-----------------------------|---------------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | JPY 3.886.736.863,98 | JPY 1.173.730.301,68 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | JPY -12.293.134,56 | JPY -164.481,26 |
| 2. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | JPY -2.203.236.927,19 | JPY -437.422.348,00 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | JPY 218.251.754,23 | | JPY 226.914.202,00 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | JPY -2.421.488.681,42 | | JPY -664.336.550,00 |
| 3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | JPY 55.262.078,35 | JPY -2.239.871,44 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | | JPY -693.719.826,12 | JPY -114.380.625,94 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | JPY -244.310.777,73 | | JPY -37.229.353,95 |
| davon nicht realisierte Verluste: | JPY 149.771.886,10 | | JPY 32.628.114,45 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | JPY 1.032.749.054,46 | JPY 619.522.975,04 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

| Berechnung der Wiederanlage | TBF Japan Fund EUR | | TBF Japan Fund JPY (I) | |
|--|---------------------------|------------------|--------------------------|------------------|
| | insgesamt | je Anteil *) **) | insgesamt | je Anteil *) **) |
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | JPY -599.180.934,49 | -8.006,05 | JPY -109.779.386,44 | -1.646,86 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***) | JPY 757.145.705,45 | 10.116,72 | JPY 164.184.481,17 | 2.463,01 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | JPY -6.255.120,58 | -83,58 | JPY 0,00 | 0,00 |
| II. Wiederanlage | JPY 151.709.650,38 | 2.027,09 | JPY 54.405.094,73 | 816,16 |

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert | |
|-------------------------------|---|------------------|------------|-----------|
| | | | | |
| TBF Japan Fund EUR | | | | |
| 2013 | EUR | 29.397.145,68 | EUR | 105,50 |
| 2014 | EUR | 39.519.805,12 | EUR | 113,95 |
| 2015 | EUR | 29.537.839,81 | EUR | 116,98 |
| 2016 | EUR | 8.392.581,49 | EUR | 112,14 |
| TBF Japan Fund JPY (I) | | | | |
| Auflage | | | JPY | 10.000,00 |
| 2015 | JPY | 1.173.730.301,68 | JPY | 9.389,84 |
| 2016 | JPY | 619.522.975,04 | JPY | 9.293,77 |

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure JPY 1.045.912.996,53

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 90,58 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,08 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

| | | |
|-------------------------------------|-----|----------|
| Anteilwert - TBF Japan Fund EUR | EUR | 112,14 |
| Umlaufende Anteile | STK | 74.841 |
| Anteilwert - TBF Japan Fund JPY (I) | JPY | 9.293,77 |
| Umlaufende Anteile | STK | 66.660 |

Anteilklasse EUR= Währung: EUR; Verwaltungsvergütung 1,60% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%; Ertragsverwendung: Thesaurierung

Anteilklasse JPY (I) = Währung: JPY; Verwaltungsvergütung 1,10% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%; Ertragsverwendung: Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

| | |
|--|----------------|
| Gesamtkostenquote *) | |
| TBF Japan Fund EUR | 1,71 % |
| TBF Japan Fund JPY (I) | 1,27 % |
| Transaktionskosten**) | EUR 111.481,67 |
| Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes | 0,00 % |

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 31. März 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens TBF Japan Fund für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 3. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: TBF Japan Fund EUR

ISIN: DE000A1WZ3Y1

| § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG | | Privatvermögen EUR je Anteil | Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾ | Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil |
|----------------------------|---|------------------------------|---|---|
| 2) | Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge | 2,5431207 | 2,5431207 | 2,5431207 |
| 1 c) | In der Thesaurierung enthaltene | | | |
| | aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾ | - | - | 2,5431207 |
| | cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke) | - | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,0000000 | - | 0,0000000 |
| | ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde | 2,5431207 | 2,5431207 | 2,5431207 |
| | jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 2,5431207 |
| | kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| 1 d) | zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge | | | |
| | aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 | 2,5431207 | 2,5431207 | 2,5431207 |
| | bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | davon inländische Mieterträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten | 2,5431207 | 2,5431207 | 2,5431207 |
| 1 f) | Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und | | | |
| | aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾ | 0,4926238 | 0,4926238 | 0,4926238 |
| | bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,4926238 |
| | cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 h) | die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾ | 0,5029688 | 0,5029688 | 0,5029688 |

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2016

Name des Investmentfonds: TBF Japan Fund JPY (I)

ISIN: DE000A14P808

| § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG | | Privatvermögen JPY je Anteil | Betriebsvermögen KStG ¹⁾ JPY je Anteil | Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ JPY je Anteil |
|----------------------------|---|------------------------------|---|---|
| 2) | Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 c) | In der Thesaurierung enthaltene | | | |
| | aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾ | - | - | 0,0000000 |
| | cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke) | - | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | 0,0000000 | - | 0,0000000 |
| | ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| 1 d) | zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge | | | |
| | aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | davon inländische Mieterträge | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 f) | Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und | | | |
| | aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾ | 0,0000000 | 28,3841812 | 28,3841812 |
| | bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 28,3841812 |
| | cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| | ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾ | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| | ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | - | - | 0,0000000 |
| 1 g) | Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung | 0,0000000 | 0,0000000 | 0,0000000 |
| 1 h) | die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾ | 28,9802463 | 28,9802463 | 28,9802463 |

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 206.093.787,-
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de